

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen  
am Mittwoch, 03.06.26, 07:00 Uhr

Wechselhaft mit Schauern und Gewittern.

Wetter- und Warnlage:

Im Einflussbereich eines Tiefs bei Schottland wird mit einer südwestlichen bis westlichen Strömung mäßig warme und zu Gewittern neigende Luft herangeführt. Diese sorgt auch in den nächsten Tagen für einen wechselhaften Witterungscharakter.

GEWITTER:

Ausgangs der Nacht zum Mittwoch insbesondere einzelne kurze Gewitter mit Windböen um 60 km/h (Bft 7) nicht ausgeschlossen.

Am Mittwoch vereinzelt Gewitter mit stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8) nicht ausgeschlossen, lokal Starkregen um 15 l/qm innerhalb einer Stunde und kleinkörniger Hagel gering wahrscheinlich. Am Abend zunächst abschwächende und abziehende Gewitter.

In der Nacht zum Donnerstag vor allem im Norden und Westen von Rheinland-Pfalz wieder einzelne kurze Gewitter mit stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8) nicht ausgeschlossen, im Verlauf abklingende Gewitteraktivität.

Am Donnerstag tagsüber örtlich Gewitter, teils mit stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8) und kleinkörnigem Hagel. Lokal Starkregen bis 20 l/qm in einer Stunde und Sturmböen um 80 km/h (Bft 9) gering wahrscheinlich.

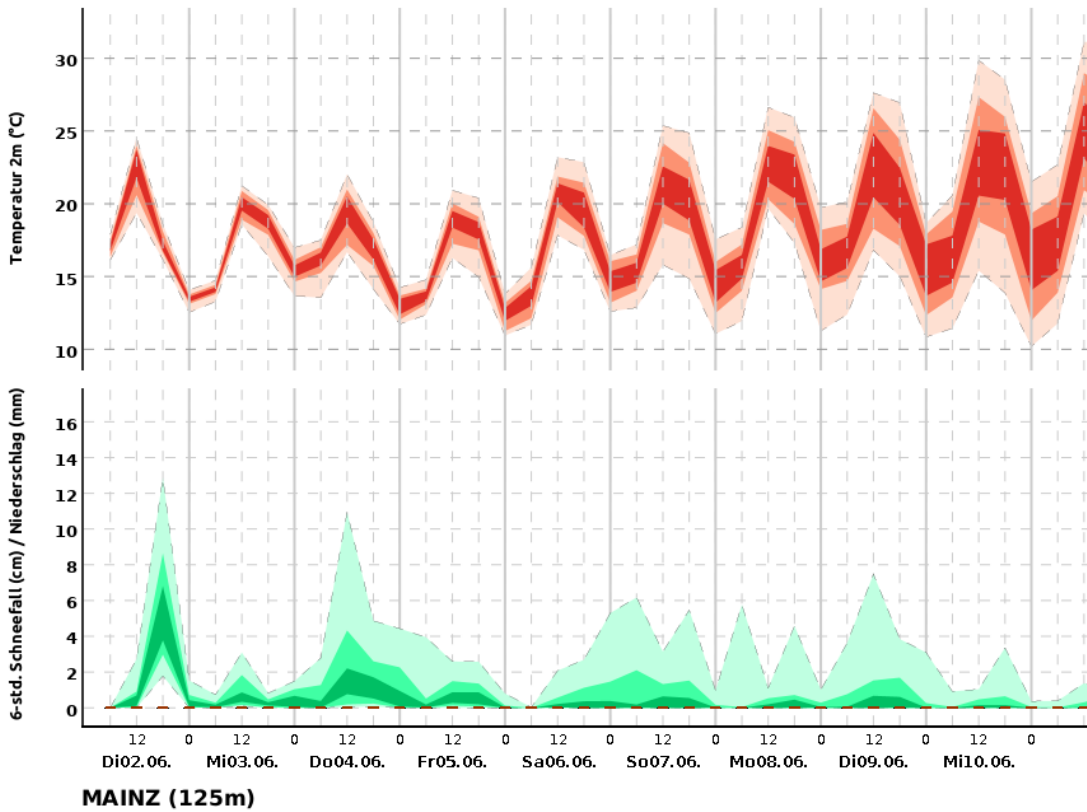
In der Nacht zum Freitag allmählich abschwächende und abziehende Gewitter.

WIND:

Am Mittwoch auch abseits der Gewitter bevorzugt in exponierten Lagen Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus westlichen Richtungen.

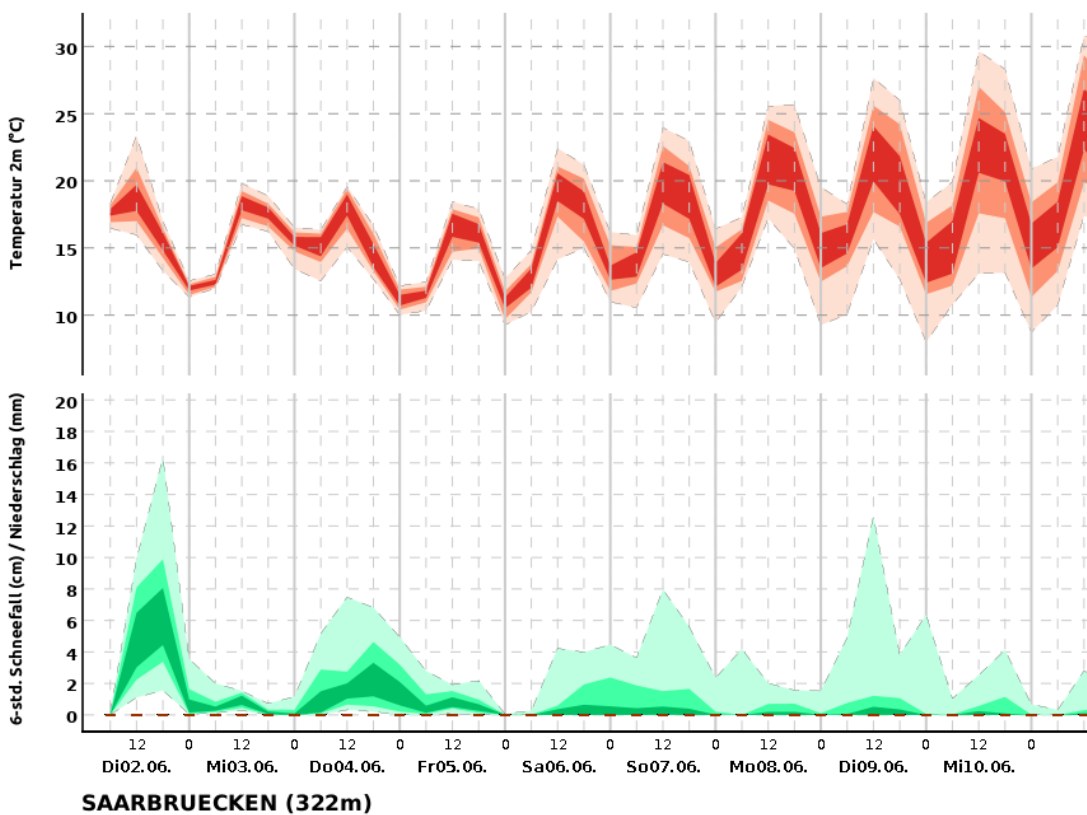
Am Donnerstag auflebender Südwestwind und auch abseits der Gewitter starke bis stürmische Böen zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8) möglich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



**MAINZ (125m)**

©2026 Deutscher Wetterdienst

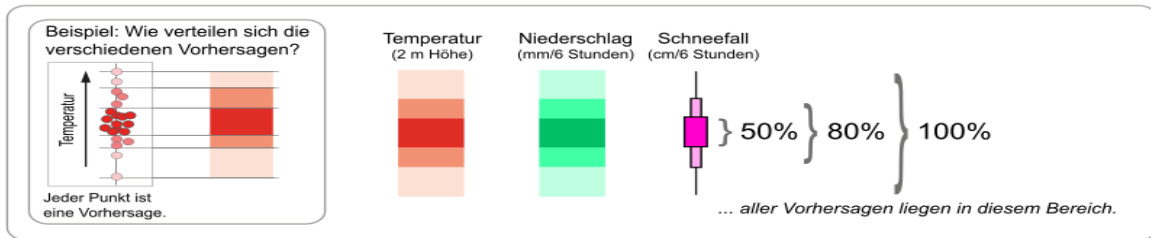


**SAARBRUECKEN (322m)**

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:30 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, vh